

Beschreibung einer neuen Art der Cuculliinae aus der Türkei (Lepidoptera: Noctuidae)

● MICHEL KETTNER

Abstract. *Omia raphaeli* sp. nov. is described from the western coastal subregion of Turkey (western Boz Daglari mountain-chain). The new species resembles in habitus *Omia cymbalariae* (HÜBNER, 1809).

Key words. *Omia raphaeli*, new species, Noctuidae, Cuculliinae, Oncocnemidinae, Turkey, Armutlu, tagaktiv.

Zusammenfassung. *Omia raphaeli* sp. nov. aus der ägäischen Küsten-Subregion der Türkei im westlichen Gebirgszug Boz Daglari wird beschrieben. Die neue Art sieht habituell *Omia cymbalariae* (HÜBNER, 1809) ähnlich.

Derivatio nominis. Die Art ist meinem Sohn RAPHAEL, der das erste Exemplar entdeckte, gewidmet.

Beschreibung. Spannweite 26–28 mm. Flügellänge 12 mm. Körperlänge 11 mm.

Äußere Morphologie. Vorderflügel einfarbig, olive-braun ohne Zeichnungen. Fransen schwarz mit weißen Spitzen, Apex sehr spitz. Auf der Unterseite das Feld unterhalb der CuA2-Ader hellgelblich. Hinterflügel schwarz mit weißen Fransen. Die Unterseite farblich geteilt, vordere Hälfte hell-braun, hintere Hälfte dunkler braun, fast schwarz. Fühler borstenförmig. Rüssel kräftig und gut ausgebildet. Abdomen schwarz mit zarter, heller Beschuppung an den Segmentgrenzen. Die sehr kurzen Hinterbeine behaart.

Omia raphaeli sp. nov.

Holotypus. ♂; West Türkei, Umgebung Izmir, 4 km südl. Armutlu, 350 m NN, 01.06.1999, leg. KETTNER, (Gen. Prep. Nr. 5389, BEHOUNEK), coll. KETTNER, wird später der ZSM übergeben.

Paratypen. Alle mit gleichen Fangdaten des Holotypus. 5 ♂ 5 ♀; coll. KETTNER sowie 1 ♂ 1 ♀; ZSM und 1 ♂ 1 ♀; coll. BEHOUNEK, (Gen. Prep. Nr. 5390, BEHOUNEK, Weibchen) werden später der ZSM übergeben, 1 ♂; (coll. HNHM, Budapest).



(Abb. 1-4) *Omia raphaeli* sp. nov. 1: ♂.Paratypus, Oberseite (ZSM). 2: ♂.Paratypus, Unterseite. 3: ♀.Paratypus, Oberseite (ZSM). 4: ♀.Paratypus, Unterseite.

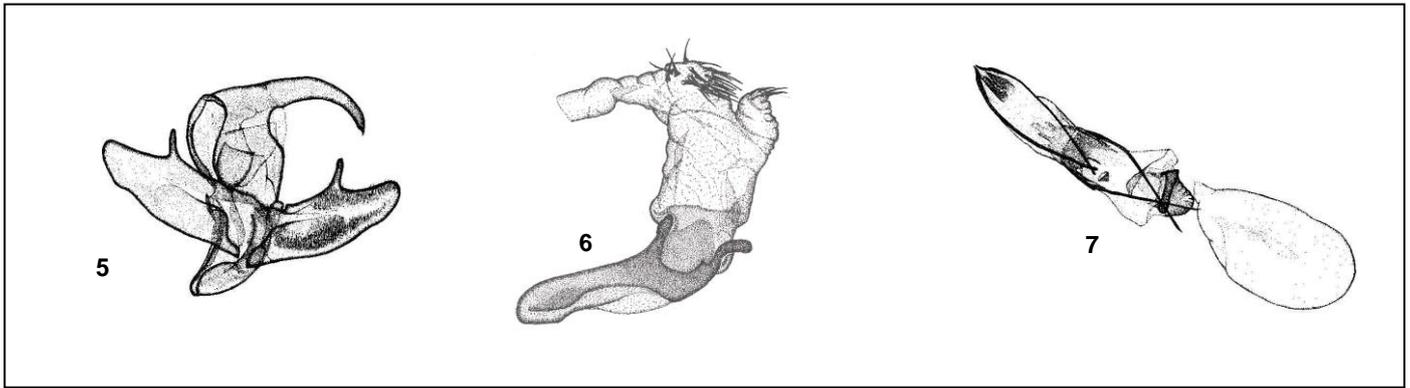


Abb. 5-7. *Omia raphaeli* sp. nov., Genitalstrukturen (Präparate und Zeichnungen: G. BEHOUNEK, Grafing). **5:** Männliche Genitalarmatur. Holotypus, Gen. Prep. 5389. **6:** Aedoeagus. Holotypus, Gen. Prep. 5389. **7:** Weibliche Genitalarmatur; Paratypus, Gen. Prep. 5390

Hintertibia mit zwei Mittel- und zwei Endspornen. Stirn gerundet, glatt, kurz behaart. Palpen aufsteigend. Augen nackt, unten stark bewimpert. Weibchen meist mit hervorstehender Legeröhre.

Männliches Genital (Abb. 5-6). Uncus mit breiter Basis, spitz zulaufend. Tegumen ebenfalls breit und kräftig ausgebildet. Valve mit kräftig ausgebildetem Costalarm, Corona fehlt, jedoch ist die Valve und der Sacculus nahezu vollständig fein behaart (in Abb. 5 an der linken Valve nicht gezeichnet). Saccus ebenfalls sehr kräftig. Aedoeagus zur Vesica hin breit endend. Vesica breit beginnend, links gedreht und dann schmal endend. Proximal ein Diverticulum, welches mit einigen langen, dünnen Cornuti besetzt ist. Weiter distal noch ein Dornenfeld mit zum Teil sehr kräftigen Cornuti.

Weibliches Genital (Abb. 7). Im weiblichen Genital zeigen sich gewisse Ähnlichkeiten (siehe Differentialdiagnose) zu *Omia cymbalariae* (HÜBNER, 1809). Die proximalen und die distalen Apophysen sind bei *O. raphaeli* sp. nov. jedoch deutlich länger. Ductus bursae sehr kurz, Corpus bursae länglich oval, ohne Lamina.

Differentialdiagnose. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist wie bei *Omia cymbalariae* (HÜBNER, 1809) einfarbig olivebraun aber ohne gescheckten Fransen und ohne jegliche Zeichnungen. Die Form der Vorderflügel ist langgestreckt und spitz im Apex, im Gegensatz von kurz, gedrungen und gerundet bei den Vorderflügeln der bekannten *Omia*-Arten HÜBNER [1821] 1816.

Das männliche Genital zeigt Ähnlichkeiten zu *Omia cyclopea* (GRASLIN, 1836).

Vorwiegend sind es die Valvenform und die Ampulla, letztere entspringt bei *O. raphaeli* sp. nov. jedoch an der Costa der Valve und nicht in der Mitte des breiteren Teils der Valve wie bei *Omia cymbalariae* (HÜBNER, 1809), *Omia cyclopea* (GRASLIN, 1836) oder *Omia banghaasi* (STAUDER, 1930) der Fall ist. Außerdem ist die Ampulla deutlich weiter Richtung Cucullus platziert als bei den drei vorher genannten *Omia*-Arten. Die Vesica von *O. raphaeli* sp. nov. ist mit zwei Cornuti-Felder bestückt, welche bei den anderen *Omia*-Arten fehlen.

Das weibliche Genital von *O. raphaeli* sp. nov. kommt dem von *Omia cymbalariae* (HÜBNER, 1809) am Nächsten. Vor allem in der Form der Bursa und der Ansatz des Ductus Bursa. Die proximalen und distalen Apophysen sind bei *O. raphaeli* sp. nov. jedoch deutlich länger.

Omia raphaeli sp. nov. erinnert wegen des Flügelschnittes etwas an *Stenoecia dos* (FREYER, 1838), welche in die Unterfamilie Heliothentinae (früher Heliothinae) gehört. Aufgrund der Genital-Morphologie ist die neue Art jedoch in der Unterfamilie Cuculliinae, in die Tribus Oncocnemidini, in der Gattung *Omia* HÜBNER, [1821] 1816 einzureihen. *Omia raphaeli* sp. nov. Ähnelt im Habitus etwas *Omia cymbalariae* (HÜBNER, 1809), welche ebenfalls tagaktiv, jedoch viel kleiner ist als die neue Art. Anzumerken ist, dass die Tribus Oncocnemidini von amerikanischen Autoren als eigene Unterfamilie Oncocnemidinae behandelt wird.

Habitat. Die Falter ruhen am Tage in Blüten einer mir leider nicht bekannten Pflanze. Diese wächst ca. 50 cm hoch. Die Blüten sind rosa, trichterförmig und ähneln Malven- bzw. Ackerwindenblüten.

Am Abend wurde am Fundort geleuchtet, wobei jedoch kein einziger Falter dieser Art am Licht erschien. Am nächsten Vormittag wurden wieder einige Exemplare in den Blüten entdeckt.

Danksagung. Herrn GOTTFRIED BEHOUNEK, D-Grafing für die Anfertigung der Genitalpräparate und der dazugehörigen Zeichnungen sowie für die Unterstützung bei der Erstellung des Manuskriptes. Herrn ULF BUCHSBAUM, ZSM, für die Digitalaufnahmen. Herrn DR. AXEL HAUSMANN, ZSM, für die Beratung bei der Beschreibung.

Abkürzungen. ZSM: Zoologische Staatssammlung München; HHNM: Hungarian Natural History Museum

Literatur

- GRASLIN, A. de, 1836, Sur une exploration entomologique en Andalousie, suivie de la description, accompagnée de figures, de plusieurs Lépidoptères nouveaux, trouvés dans cette partie de l'Espagne. *Annales de la Société Entomologique de France* 5: 547-572.
- HÜBNER, J. 1809, *Sammlung Europäischer Schmetterlinge, Volume 4, Eulen*, 185 Tafeln, Seiten I-VI + 7-24 Augsburg.
- RONKAY, G. & RONKAY, L. 1995. *Noctuidae Europaeae, Vol.7, Cuculliinae Part. 2*: Entomological Press Soro 224 SS.
- STAUDER, H. 1930. *Omia banghaasi* STAUDER, nova species. *Entomologische Zeitschrift* 44:1-9.

● Dipl. Ing. (FH) MICHEL KETTNER,
Buchenstrasse 4,
D-86551 Aichach-Sulzbach, Germany.
E-mail: kettner_michel@yahoo.de